

SOZIALE WELT

2/2018

69. Jahrgang | Seite 109–210
ISSN 0038-6073 E 45959

Zeitschrift für
sozialwissenschaftliche
Forschung

www.soziale-welt.nomos.de

Aus dem Inhalt

Neue Rubrik in der Sozialen Welt

Sozialwissenschaftliche Forschungsdaten

Aufsätze

Mona Motakef, Julia Teschlade und Christine Wimbauer

Prekarisierung und der Verlust moderner (Geschlechter-)Gewissheiten

Prekarisierungstheoretische Überlegungen zu
Diskursen gegen Gleichstellungspolitik und
Geschlechterforschung

Kai Marquardsen

Eine Frage der Gerechtigkeit

Die normative Legitimation aktivierender
Arbeitsmarktpolitik im regionalen Kontext

Julia Lenhart und Martina Rebien

Die Bedeutung von Stellenprofilen und dem Verlauf der Personalsuche für die betriebliche Einstellungsbereitschaft gegenüber Langzeitarbeitslosen

Christopher Wimmer und Christian Schneickert

Konflikt, Autonomie und Orthodoxie

Professor*innen im sozialen Feld der Soziologie
in Deutschland

Herausgeber

Monika Jungbauer-Gans

Corinna Kleinert

Jürgen Schupp

Mark Trappmann

Tobias Wolbring



Nomos

<https://doi.org/10.5771/0038-6073-2018-2-1>

Generiert durch IP '18.119.172.104', am 27.09.2024, 18:11:59.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Herausgeber: Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Vi.S.d.P.), Prof. Dr. Corinna Kleinert, Leibniz Institut für Bildungsverläufe (LIbBi) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Mark Trappmann, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Schriftleitung: Eva Köhler, M.Sc. M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die Soziale Welt wird im *Social Sciences Citation Index* erfasst.

Inhalt

Neue Rubrik in der Sozialen Welt	
<i>Sozialwissenschaftliche Forschungsdaten</i>	111

Aufsätze

<i>Mona Motakef, Julia Teschlade und Christine Wimbauer</i>	
Prekarisierung und der Verlust moderner (Geschlechter-)Gewissheiten	
<i>Prekarisierungstheoretische Überlegungen zu Diskursen gegen Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung</i>	112
<i>Kai Marquardsen</i>	
Eine Frage der Gerechtigkeit	
<i>Die normative Legitimation aktivierender Arbeitsmarktpolitik im regionalen Kontext</i>	139
<i>Julia Lenhart und Martina Rebien</i>	
Die Bedeutung von Stellenprofilen und dem Verlauf der Personalsuche für die betriebliche Einstellungsbereitschaft gegenüber Langzeitarbeitslosen.....	161
<i>Christopher Wimmer und Christian Schneickert</i>	
Konflikt, Autonomie und Orthodoxie	
<i>Professor*innen im sozialen Feld der Soziologie in Deutschland</i>	182

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Vi.S.d.P), Prof. Dr. Corinna Kleinert, Leibniz Institut für Bildungsverläufe (LiBi) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Mark Trappmann, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Schriftleitung: Eva Köhler, M.Sc. M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Redaktionsanschrift: Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie FAU Erlangen-Nürnberg, Fintelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Homepage: www.soziale-welt.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018: Jahresabonnement inkl. Onlinezugang (Privat) 132,- €, Studierende inkl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 52,- €; Institutionspreis 279,- € inkl. Onlinezugang; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Sonderbände, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden

Kündigungsfrist: Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76530 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980, Fax (0228) 9789820, E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.